Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 31

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-463183

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

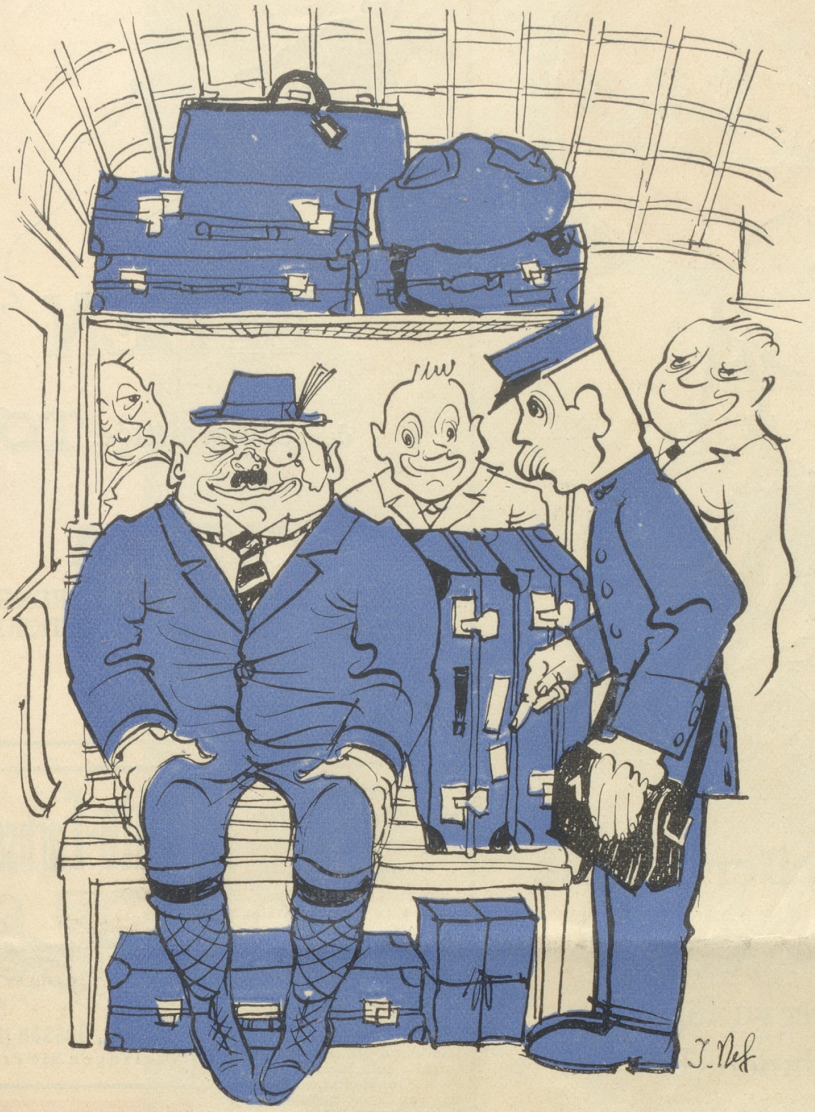
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf unsern Eisenbahnen



„Jää Sie loosed Sie — mit Ihrne viele Gofere — das mues dann noozahlt wärde!"
„Na bei den Preisen ist doch das inbegriffen."

„Nu, wie geht's Geschäft?"

„Was soll ich sagen, wie's Geschäft geht — — beschossen geht's!"

„Beschossen? Was heißt beschossen?"

„Nu, beschossen heißt beschossen! o wie Isidor!"

*

Schüttelreim

Die Leute die am kecksten sind,
Die kommen schnell zum sechsten Kind.

DER SCHÖNE FERIEN-UND AUSFLUGSORT
BAD RAGAZ
PFÄFERS
DER HEILBRUNNEN GEGEN GICHT-
RHEUMA-NERVENLEIDEN U.S.W.
AUSKUNFT DURCH DAS VERKEHRSBUREAU

„Hansli, kumm do hi und gib diner Dante scheen e Schmitzli."

„Wäge was, Mamme? I ha jo gar nit gmacht!"

*

Ich stehe in der Bahnhofshalle in der Reihe der am Schalter Wartenden. Vor mir ein Rekrut:

„I hätt gärn en Schnauzugszueschlag nach . . . ."

Beamter (legt das Billet hin): „Ein Franke".

Rekrut: „. . . Bärn"!

*

Hausherr (zum neuen Dienstmädchen): „Sie scheinen ein recht ordentliches, liebes Mädchen zu sein, Minna. Ich will Ihnen deshalb Familienanschluß gewähren — aber sagen Sie meiner Frau nichts davon!"

Indien

Man braucht kein Diplomat zu sein,
Kein grosses Tier im Staat zu sein,
Um sehr von Weitem zu gewahren,
Dass Indiens Sache ganz verfahren.

Der Simonkommission Bericht
Enthielt nur Kerne statt der Pflaumen,
War nur ein Drücken mit dem Daumen
Auf eine Beule, die schon bricht.

Lord Irwin möchte jetzt beschwichtigen.
«'s ist ein Bericht, der sich berichtigen
Lässt», also sprach er zu den Indern,
Den schlechten Eindruck zu vermindern.

's ist ein Bericht nur, dessen Schlüsse
Ja niemand akzeptieren müsse!
Den Indern aber klingt gequält
Die Botschaft, und der Glaube fehlt.

So wird man denn den Glaubensscheuen
Versuchen, weiter einzubläuen
Mit obrigkeitlich weiser Strenge
Die britischen Gedankengänge. Koks

*

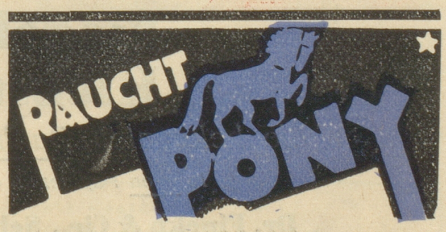
Mis Säfseli

Spezialbericht unseres hellsehenden Reporters

Als der Herr Nationalrat Fxli hörte, daß die Sesseli gekürzt werden sollten, bekam er allsogleich einen Nervenchoc und einen Zungentic, infolge dessen er jetzt beständig im Kreise herumläuft und zungenschlagend lallt:

„Mis Säfseli, mis Säfseli, mis Säfseli."

Der konsultierte Nervenarzt diagnoszierte eine Sesseli-Neurose, sogenannte Sesseliphobie, hervorgerufen durch die chronische Angst, daß er (gerade ausgerechnet er) bei der befürchteten Kürzung der Sitze, sein Sesseli verlieren könnte. Zur Beruhigung des Kranken verordnete der Arzt strikte Ablehnung der Vorlage betreffs Kürzung der Nationalratssitze — was der Kranke denn auch (zwar unwillig und nur seiner Nerven wegen) befolgte, worauf er, mit großer Mehrheit, gesundete. Seine Arbeitskraft wird also dem Volke erhalten bleiben.



BURGERS MILDE STUMPEN
Nikotinschwach und doch aromatisch
Gelbe Packung 80 Cts. — Weiße Packung Fr. 1.—
Feine Burger Derby . . . . 10 Stück Fr. 2.—